Deutsche Glasfaser

Bürgermeister Enrico Schilling (Mitte) und Michael Kölling, Regional Manager Mitteldeutschland Süd Deutsche Glasfaser unterzeichnen im Beisein der Ortsbürgermeisterin Gräfenhainichens Christel Lück (rechts) den Kooperationsvertrag

23.10.2017 11:18 CEST

Glasfaser für Gräfenhainichen und Zschornewitz

Gräfenhainichen/Borken, 23. Oktober 2017. Die Versorgung mit Breitband-Internet ist heutzutage auch für Privathaushalte wichtige Voraussetzung für mehr Lebensqualität gerade in ländlich gelegenen Wohngebieten. Bürgermeister Enrico Schilling hat die Notwendigkeit des Internetausbaus für seine Region erkannt und setzt mit Deutsche Glasfaser auf einen echten Spezialisten für den Glasfaserausbau. Dabei werden keine alten, kupferhaltigen Telefon- Festnetzleitungen oder Fernsehkabel wiederverwertet, sondern komplett neue Lichtwellenleiter bis in die

Haushalte und Unternehmen verlegt. Private Nutzer können auf diesen Netzen mit bis zu 1 Gigabit surfen – und das ist der Anfang, denn die Kapazitäten eines einhundert Prozent puren, durchgängig kupferfreien Glasfasernetzes ist, im Gegensatz zu anderen Technologien, praktisch unbegrenzt.

Gräfenhainichen mit dem Ortsteil Zschornewitz ist eines von zehn Pilotstandorten in Sachsen und Sachsen-Anhalt, das in Zusammenarbeit mit envia TEL – dem regionalen Telekommunikationsdienstleister in Mitteldeutschland und Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) – definiert wurde. „Wir können die in der Region bestehenden Glasfaserverbindungen des enviaTel Backbones nutzen, um den Ausbau in der Stadt Gräfenhainichen und dem Ortsteil Zschornewitz voranzutreiben“, erklärt Michael Kölling, Regional Manager Mitteldeutschland, Deutsche Glasfaser. „Derzeit gilt die Region mit mehrheitlich um die 16Mbit/s als unterversorgt, sodass wir von einem hohen Interesse an einer Verbesserung der Breitbandversorgung ausgehen“, so Kölling weiter. envia TEL plant Ende 2018 das „Gewerbegebiet West Gräfenhainichen“ an ihr Glasfasernetz anzuschließen. Den ansässigen Unternehmen stehen dann Bandbreiten von 100 Megabit bis aktuell 10 Gigabit zur Verfügung.

Für Gräfenhainichens Bürgermeister Enrico Schilling ist die Kooperation ein wichtiger Schritt: „Unsere Stadt muss und will sich weiterentwickeln. Der Ausbau der Breitbandversorgung ist dabei eine der Zukunftsfragen. Mit einem echten Glasfasernetz und schnellem Internet erhöhen wir nicht nur die Attraktivität unserer Stadt. Wir schaffen auch nachhaltig zusätzliche Perspektiven sowohl als Wohn- als auch als Gewerbestandort."

Der Startschuss für die Interessennachfrage fällt ab Mitte Oktober

Ab dem 21.10.2017 bis zum 15.01.2018 sind die Bürgerinnen und Bürger Gräfenhainichens und Zschornewitz gefragt. Damit das Netz vollständig gebaut werden kann, benötigt das Unternehmen
40 % Zustimmung der anschließbaren Haushalte während des Aktionszeitraumes. Wer sich für einen Vertrag bei Deutsche Glasfaser entscheidet, erhält den Glasfaseranschluss kostenlos bis in die Wohnung oder das Haus verlegt.

Für umfangreiche Informationsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger ist gesorgt: So finden am 01.11. und 02.11.2017 Bürger-

Informationsveranstaltungen in Zschornewitz und Gräfenhainichen statt. Darüber hinaus wird es ab dem 03.11.2017 einen Deutsche Glasfaser Servicepunkt in der Paul- Gerhardt-Straße 6 im Gräfenhainicher Zentrum geben. Dieser ist während des Zeitraumes der Interessennachfrage immer Dienstag und Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr sowie am Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Auch Haustermine können mit den Mitarbeitern der Firma Deutsche Glaserfaser über die Hotline 02861 8133427 vereinbart werden. Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die Produkte erhalten die Haushalte als Postwurfsendung und sind im Internet unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Für jeden Bedarf das passende Angebot

Für den 100-, 200- oder 500 Mbit-Anschluss sind bei Deutsche Glasfaser im ersten Jahr 24,99 Euro im Monat zu zahlen. Der 1 Gbit-Anschluss kostet in den ersten 12 Monaten 104,99 Euro. Danach kosten Telefon und Internet 44,99 Euro, 49,99 Euro beziehungsweise 79,99 Euro und 159,99 Euro (1 Gbit). Fernsehen in HD und SD-Qualität können zusätzlich gebucht werden. Der an sich 750,00 Euro teure Glasfaser-Anschluss ist während des Nachfragezeitraumes kostenfrei buchbar.

Ein weiterer Vorteil: Solange der Telefonanschluss beim bisherigen Anbieter läuft, fallen bis zu einem Jahr keine Grundgebühren für den neuen Festnetzanschluss an, sondern erst wenn die Rufnummernübernahme im Rahmen der Umstellung („Portierung“) erfolgt ist.

Kontakt:

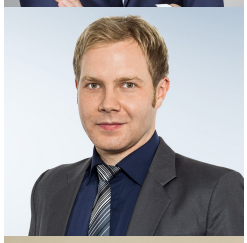
Nancy Pfaff
Koordinatorin Marketing & Kommunikation Deutsche Glasfaser
Telefon: 0162 2399536
E-Mail: n.pfaff@deutsche-glasfaser.de

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser
Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und

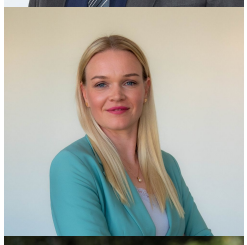
öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.
www.deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen

Dennis Slobodian
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de

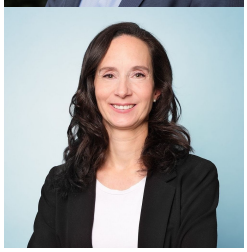


Dominik Beyer
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de



Diana Stiebe
Pressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de

Herbert Spies
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de



Nora Lippelt
Pressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de

Thomas Schommer
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de